Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 19

Buchbesprechung: Das neue Buch
Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Buch

Geschichte

Der Historiker Georg Thürer hat eine *«St.Galler Geschichte»* geschrieben. Die zwei illustrierten Bücher (das zweite Buch in zwei Halbbänden) mit insgesamt 1650 Seiten sind erschienen im Tschudy Verlag, St.Gallen.

Band 1, erstmals herausgekommen 1952, in Neuauflage 1973 erschienen, umfasst die Urzeit bis zum Barock, nämlich die Grundlagen der Ostschweiz mit den erdgeschichtlichen Voraussetzungen, der Zeit der Räter, Römer und Alemannen, der Christianisierung und in diesem Zusammenhang Gründung, Wirken und Ausstrahlung des Klosters. Dann führt uns der Autor ins Vorfeld der Eidgenossenschaft und beschreibt die Entwicklung in der Ostschweiz und in St.Gallen im 14. bis 18. Jahrhundert. Die beiden Halbbände des *zweiten Buches*, erschienen 1972, umfassen die Zeit von der Aufklärung bis zur Gegenwart: Von alter Herrschaft zur helvetischen Demokratie; der St.Gallische Freistaat 1803 bis 1848; der Kanton St.Gallen im Bundesstaat. Den Abschluss bilden elf reichbefrachtete Kapitel über die verschiedenen kulturellen Bereiche im Kanton.

Was hier zusammengetragen wurde, imponiert auf den ersten Blick einmal als immense Fleissarbeit. Aber es erweist sich als mehr: Georg Thürer hat die grosse Zahl vielfältiger Einzelerscheinungen gewichtet, von den Wurzeln her untersucht, auf ihre Bedeutung für die Zukunft gewertet, in ihren gegenseitigen Verflechtungen deutlich gemacht. Und so, wie dies innerhalb des kantonalen Rahmens geschah, wurden solche Bezüge auch über die Kantonsgrenzen hinaus verfolgt in die übrige Schweiz. Bei der Lektüre wurde ich denn auch betroffen vom Gedanken, Schweizer Geschichte lasse sich wohl überhaupt nur richtig verstehen, wenn man sie konsumiere als Summe solcher kantonalen Darstellungen, wie Thürer sie über St.Gallen geschrieben hat – in einer Sprache übrigens, die in des Wortes bester Bedeutung populär zu nennen ist, was das Werk einem breiten Leserkreis erschliessen könnte.

Gesamtschweizer Politik, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte bleiben im schulbuchhaften Gesamtüberblick – zwangsläufig – zu oft zu akademisch und allgemein. In kantonaler oder regionaler Chronik dagegen wird der zu betrachtende Ausschnitt verengt und dafür das darin Gefasste vergrössert. Damit gewinnt Geschichte an bezugsreichen Details und damit an Farbe und Profil.

In den letzten Jahren machte es gelegentlich den Anschein, als sei bei der jüngeren Generation geschichtliche Erfahrung nicht mehr gefragt. Polybos sagte: «Nichts ist geeigneter, uns den rechten Weg zu weisen, als die Kenntnis der Vergangenheit.» Geschichtliche Erfahrung setzt Massstäbe für die Gestaltung der Zukunft, und ich meine, gerade die *Regional*geschichte habe in einer föderalistischen Demokratie am ehesten Chancen, dem Bürger jene Massstäbe zu setzen, nach denen er sein politisches Tun auch *direkt* ausrichten kann.

Johannes Lektor

Alles über Rasenmäher

Mindestens einmal wöchentlich sollte der Rasen geschnitten werden. Rasen-Fans aber mähen ihn zwei- bis dreimal. Das heisst in einer Saison dreissig- bis sechzigmal rasenmähen und dabei sehr viel Freizeit investieren. Wird aber ein zweckentsprechender Rasenmäher eingesetzt, kann der Zeitaufwand ganz wesentlich reduziert werden.

Sind «preiswerte» Rasenmäher ihren Preis wert?

Jacobsen Turbocone SP, Hinterradantrieb, 53 cm Schnittbreite. Ein Komfortmäher mit überdurchschnittlicher Leistung und fairem Preis.

Billige Mäher können oft zu teuer sein

Dann nämlich, wenn die Leistung der eingesetzten Maschine nicht den Anforderungen der Rasenanlage entspricht und das Mähen zuviel Zeit erfordert. Dann aber auch, wenn der Mäher serviceintensiv oder reparaturanfällig ist, oder wenn die defekte Maschine nur noch mit unverhältnismässig hohen Kosten wieder in Stand gestellt werden kann.

Gute Rasenmäher haben Kraftreserven, damit sie auch im dichten Rasen nicht stecken bleiben. Es lohnt sich, vor dem Kauf den Rat des Fachmannes einzuholen und vielleicht etwas mehr Geld für einen besseren Rasenmäher auszugeben.

Welchen Mäher für welchen Rasen?

Das Angebot ist gross, die Wahl nicht einfach. Am häufigsten werden Messerbalken-Mäher gekauft. Sie sind robust, zuverlässig und mähen auch hohes Gras.

Der Jacobsen Turbocone 18, ein ausserordentlich leistungsfähiger Mäher in der mittleren Preisklasse. Der 3-PS-4-Takt-Motor hat Kraftreserven. Schnittbreite 46 cm, 5fache Schnell-Schnitthöhen-Verstellung, Windkanalgehäuse.

Woran bessere Mäher erkennbar sind

Sie sind *nur* im Fachgeschäft erhältlich. Die Otto Richei AG, eine Firma, die sich seit bald 50 Jahren mit Rasenpflege-Maschinen befasst, arbeitet in der ganzen Schweiz mit über 300 Verkaufsstellen eng zusammen. Das gibt Gewähr, dass die Jacobsen Maschinen überall erhältlich sind und dass ein reibungslos-funktionierender Service- und Ersatzteildienst vorhanden ist. Die gut eingespielte Organisation bringt nur Maschinen auf den Markt, die den Anforderungen entsprechen. Als Zeichen der Qualität tragen sie das Richei Zeichen.

Rasenmähen leicht gemacht

Selbstfahrende Jacobsen Maschinen machen rasenmähen zum Vergnügen. Sie sind leicht zu führen, erklimmen Steigungen mit eigener Kraft und sind betriebs- und unfallsicher. Jacobsen Komfort-Rasenmäher gibt es mit und ohne elektrischen Starter, mit Vorder- oder Hinterradantrieb, 2- oder 4-Takt-Motor.

Spindelmäher schneiden schöner und — leiser!

Gepflegte Rasenflächen werden mit einem Spindelmäher bearbeitet. Bei diesem System wird der Rasen wie mit einer Schere geschnitten. Das gibt den vollkommen scharfen Schnitt. Ausgefranste Grasspitzen, mit gelb-grau wirkendem Schimmer, gibt es nicht. Ein besonders wohltuendes Kennzeichen der Spindelmäher ist aber auch ihre Lärmarmut.

Dank dem Mähprinzip wird der Motor weniger beansprucht, er läuft leiser und hat eine längere Lebensdauer. Der abgebildete

Jacobsen Victor ist selbstfahrend, hat einen geräuscharmen 4-Takt-Motor und 53 cm Schnittbreite.

Vergnügtes Rasenmähen beginnt mit einem Sitzmäher

Wer beim Rasenmähen wirklich den «Plausch» haben will, leistet sich den Sitzmäher Jacobsen Javelin Mark III. Sitzend wird über die Grünfläche gekurvt und dabei der Rasen geschnitten. Mit dem angehängten Parker-Wischer kann zugleich das Schnittgut aufgenommen werden. Der Javelin ist kinderleicht zu fahren dank dem stufenlosen automatischen Antrieb.

Gratis

erhalten Sie den farbigen Prospekt über Rasenpflege-Maschinen. Coupon einsenden an:

Otto Richei AG

Maschinen für die Rasenpflege
5401 Baden, Telefon 056/83 14 44
1181 Saubraz VD, Telefon 021/74 30 15

Meine Rasenfläche ist ca. m²
Name
Adresse
PLZ/Ort
Telefon

OR-S 556
N-J